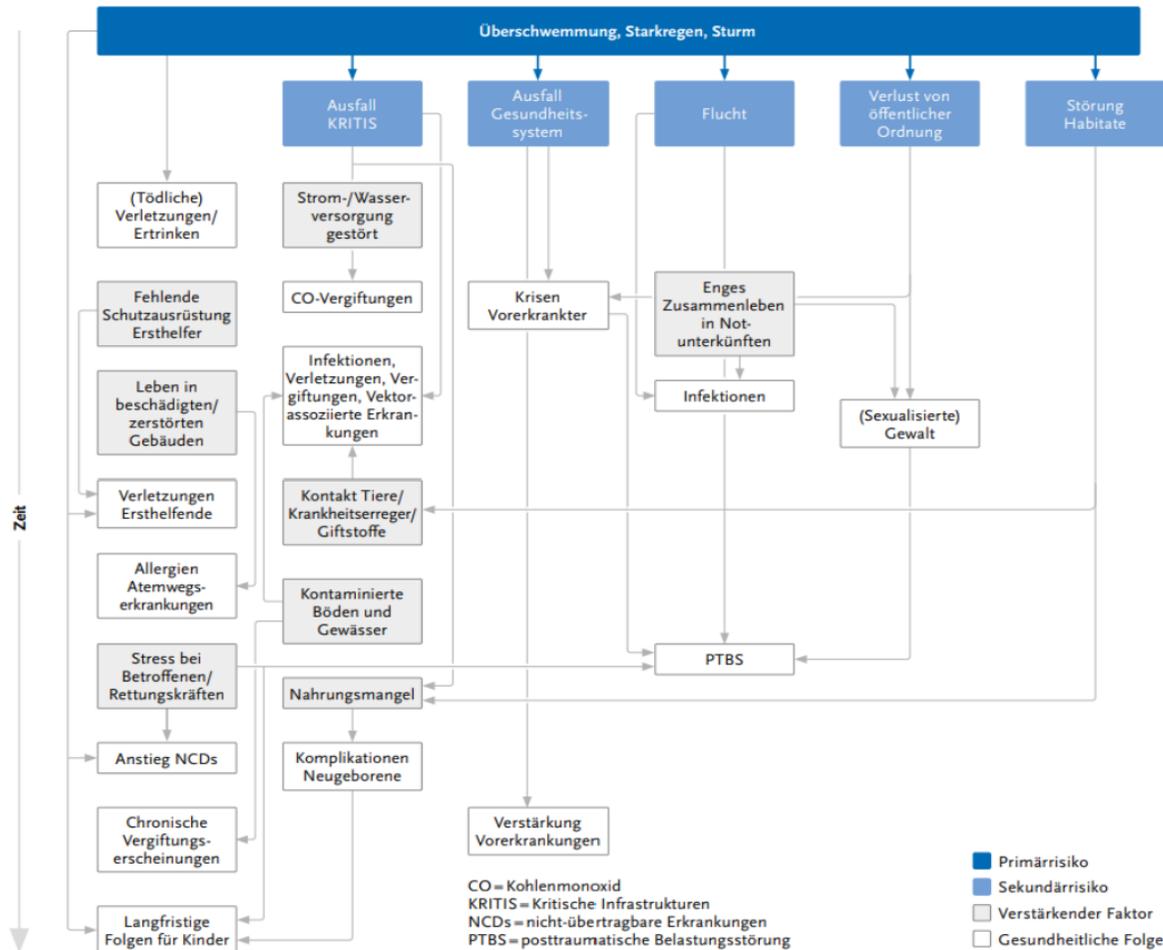


Extremwetterereignisse & Gesundheit



Robert-Koch-Institut (2023): *Gesundheitliche Auswirkungen von Extremwetterereignissen – Risikokaskaden im anthropogenen Klimawandel*, in: *Journal of Health Monitoring*, 8(S4), DOI 10.25646/11646.2

Durch den anthropogenen Klimawandel erhöht sich in Deutschland die Wahrscheinlichkeit für Extremwetterereignisse wie Überschwemmungen, Stürme, Dürren und Brände. Dabei gibt es regionale Unterschiede beispielsweise in Bezug auf die Zu- oder Abnahme von Trockentagen in Folge der Klimaveränderungen.

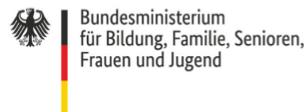
Die gesundheitlichen Auswirkungen von Extremwetterereignissen sind komplex und hängen nicht allein von den Ereignissen selbst ab.

Die Auswirkungen vergrößern sich, z. B. wenn die Extremwetterereignisse auf **vulnerable Gruppen** (Kinder, ältere Menschen, Menschen mit körperlichen Einschränkungen, Menschen mit geringerem sozioökonomischen Status) oder **ungünstige Strukturen treffen** (z. B. bei fehlender Vorbereitung und Früherkennung des Extremwetterereignisses). Sie fallen auch dann heftiger aus, wenn mehrere **Extremereignisse gleichzeitig auftreten**, verstärkende Faktoren hinzukommen oder **Wechselwirkungen** durch verbundene Systeme entstehen.

Generell kann zwischen **direkten Auswirkungen** auf die Gesundheit (z.B. Ertrinken, Verletzungen) und **indirekten Auswirkungen** (z.B. durch Ausfälle im Gesundheitssystem oder der kritischen Infrastruktur) unterschieden werden.

Gefördert durch:

Das Projekt „Praxisanleitende in Pflege- und Gesundheitsberufen als Schlüsselpersonen für BBNE (BBNE-PfleGe)“ wird im Rahmen des Programms „Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Quellen

- (1) Robert-Koch-Institut (2023): *Gesundheitliche Auswirkungen von Extremwetterereignissen – Risikokaskaden im anthropogenen Klimawandel*, in: *Journal of Health Monitoring*, 8(S4), DOI 10.25646/11646.2. https://www.rki.de/DE/Aktuelles/Publikationen/Journal-of-Health-Monitoring/GBEDownloads/JFocus/JHealthMonit_2023_S4_Extremwetter_Sachstandsbericht_Klimawandel_Gesundheit.pdf?blob=publicationFile&v=1 [abgerufen am 08.02.2025].

Das Projekt „Praxisanleitende in Pflege- und Gesundheitsberufen als Schlüsselpersonen für BBNE (BBNE-PfleGe)“ wird im Rahmen des Programms „Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union